

der angestrebt wird, daß die pharmazeutischen Firmen neue Pharmazeutika auf der Grundlage chinesischer Medizin entwickeln. Bis zum Jahre 2009 soll eine Vielzahl pharmazeutischer Firmen die Primär- und Sekundärmärkte mit chinesischen Medikamenten versorgen. Monographien über 150 chinesische Heilkräuter sollen erstellt worden sein, und zehn medizinische Produkte sollen klinisch getestet werden. In dieser Phase sollen die ersten Produkte der chinesischen Heilkunde formal als Medikamente registriert und zugelassen sein. (XNA, HK, 7.7.99)

Hongkong hofft, sich mit diesem Plan einen lukrativen Industriesektor zu erobern. Man will sich das Wissen über die traditionelle chinesische Medizin, das hauptsächlich auf dem Festland vorhanden ist, zunutze machen, es - soweit möglich - mit wissenschaftlichen Methoden erforschen und dann in der Welt vermarkten. In den Voraussetzungen für die weltweite Vermarktung sieht Hongkong seinen komparativen Vorteil gegenüber dem Festland. -st-

reicht. Die kritische Entwicklung am Arbeitsmarkt erreichte mit einer Quote von 6,3% bzw. 216.000 Arbeitslosen im Frühjahr 1999 ihren Höhepunkt und stagnierte in den folgenden Monaten. Ob sich allerdings der Rückgang der Arbeitslosenquote, der im Zeitraum April bis Mai d.J. begonnen hat, weiter fortsetzen wird, ist fraglich. So werden in den nächsten Monaten die Schulabgänger und Hochschulabsolventen ebenfalls auf den Arbeitsmarkt drängen. (XNA, 20.7.99) -schü-

Macau

30 9. Plenartagung des Vorbereitungskomitees für die SVR Macau

Die 9. Plenartagung des Vorbereitungskomitees für die Sonderverwaltungsregion Macau (SVRM) fand vom 2. bis 3. Juli in Beijing statt. Die Ta-

organe der SVRM der VR China“. Der stellvertretende Ministerpräsident Qian Qichen, der auch Vorsitzender des Vorbereitungskomitees ist, gab bekannt, daß sich das Komitee in den kommenden Monaten mit folgenden Themen befassen werde: den Organen der Stadtregierung von Macau, dem Übergang der Mitglieder der letzten Gesetzgebenden Versammlung unter portugiesischer Verwaltung in die erste Versammlung der künftigen SVRM, den bestehenden Gesetzen in Macau, den finanziellen Beziehungen zum Festland und den Vorbereitungen für die Übergabefeiern. Die 10. Plenartagung des Vorbereitungskomitees findet vom 28. bis 29. August in Beijing statt. (RMRB, XNA, 4.7.99)

Die Amtszeit der jetzigen Gesetzgebenden Versammlung, die 1996 gewählt worden ist, wurde bis zum Jahr 2001 verlängert, was ein gewisses Maß an Kontinuität sichert. Zudem hat die Pro-Beijing-Fraktion in der aus 23 direkt und indirekt gewählten Mitgliedern bestehenden Versammlung ein Übergewicht. Sieben Mitglieder sind vom Gouverneur ernannt, acht von Einzelwählern und weitere acht von gesellschaftlichen Organisationen gewählt. Anders als im Fall Hongkongs sollen prinzipiell alle Mitglieder der gegenwärtigen Versammlung bis dahin im Amt bleiben. Sie können Mitte August einen Antrag stellen, wenn sie dem Gremium auch in der künftigen SVRM angehören wollen. Die erste Gesetzgebende Versammlung der SVRM wird formell am 20. Dezember errichtet werden und auch aus 23 Mitgliedern bestehen. (XNA, 24.7.99) Die zweite Versammlung, deren Amtszeit 2005 endet, wird aus 27 Abgeordneten bestehen. Ab der dritten Versammlung werden es 29 Abgeordnete sein, von denen zwölf direkt, zehn indirekt gewählt und sieben vom Regierungschef ernannt werden. -ljk-

Entwicklung von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung in Hongkong

Periode	Arbeitslose (in 1000)	Arbeitslosenquote (saisonal angepaßt) %	Unterbeschäftigte (in 1000)	Unterbeschäftigungsquote %
1996	86,1	2,8	51,7	1,7
1997	71,3	2,2	37,9	1,2
1998	157,6	4,7	85,5	2,5
1/98-3/98	106,2	3,5	63,6	1,9
6/98-8/98	174,9	5,0	86,4	2,6
12/98-2/99	206,8	6,0	103,5	3,0
2/99-4/99	216,0	6,3	98,5	2,9
3/99-5/99	216,0	6,3	103,0	3,0
4/99-6/99	k.A.	6,1	k.A.	2,9

Quelle: Census and Statistics Department Hong Kong Special Administrative Region, People's Republic of China, *Hong Kong Monthly Digest of Statistics*, July 1999, S.8; XNA, 20.7.99.

29 Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Hongkong

Bis Mitte 1999 scheint sich die Situation am Arbeitsmarkt in Hongkong wieder etwas entspannt zu haben. Bis Ende 1998 hatte sich die Arbeitslosenquote gegenüber dem Vorjahr bereits mehr als verdoppelt und 4,7% er-

reichte. Die kritische Entwicklung am Arbeitsmarkt erreichte mit einer Quote von 6,3% bzw. 216.000 Arbeitslosen im Frühjahr 1999 ihren Höhepunkt und stagnierte in den folgenden Monaten. Ob sich allerdings der Rückgang der Arbeitslosenquote, der im Zeitraum April bis Mai d.J. begonnen hat, weiter fortsetzen wird, ist fraglich. So werden in den nächsten Monaten die Schulabgänger und Hochschulabsolventen ebenfalls auf den Arbeitsmarkt drängen. (XNA, 20.7.99) -schü-

31 Portugiesische Tageszeitung eingestellt

O Futuro de Macau, eine der drei portugiesischen Tageszeitungen in Macau, stellte am 30. Juli ihr Erscheinen ein. Zuletzt sollen nur ein paar hundert Exemplare verkauft worden sein, während die Auflage früher ca. 1.500 betrug. Die „Realität der Zah-

len“ nannte denn auch Chefredakteur Severo Portela in einem Abschieds-Leitartikel als Grund für das Ende der 1993 von zwei portugiesischen Rechtsanwältinnen gegründeten Zeitung, die einen politisch unabhängigen Kurs verfolgte. Der Verkauf der portugiesischsprachigen Zeitungen sinkt, da infolge der Lokalisierung der Staatsbediensteten immer mehr Portugiesen Macau verlassen. (SCMP, 31.7.99) Die beiden jetzt noch existierenden Zeitungen sind das *Jornal de Macau* (1982 gegründet) und die *Gazeta Macaense* (1962 gegründet). An großen chinesischsprachigen Tageszeitungen stehen ihnen die *Ou Mun Yat Pou* (*Macau Daily*, 1958 gegründet, Marktanteil: 75%), das halbamtliche Sprachrohr Beijings, und die *Va Kio Pou* (*Overseas Chinese Newspaper*, 1937 gegründet) gegenüber. -ljk-

32 Meldungen aus der Tourismusbranche

1998 kamen über 1,3 Mio. Besucher vom chinesischen Festland, 50% mehr als 1997. In den ersten beiden Monaten des Jahres 1999 besuchten 238.000 Festland-Touristen Macau, doppelt so viel wie im Vergleichszeitraum 1998. Beachtenswert ist auch, daß Touristen vom Festland im Durchschnitt vier bis fünf Tage bleiben, während Besucher aus anderen Regionen sich durchschnittlich nur 1,4 Tage aufhalten. (XNA, 6.7.99)

In der ersten Jahreshälfte 1999 verzeichnete Macau mit 3.613.651 Ankünften 6,2% mehr Besucher als im Vergleichszeitraum 1998. Gäste aus Hongkong, die 59,2% ausmachten, nahmen im Vergleich zur ersten Jahreshälfte 1999 um 12,6% ab. Dafür stieg die Zahl der Besucher vom chinesischen Festland, aus Südkorea und Ländern Südasiens um 141,6%, 49,5% bzw. 34,9%. (XNA, 31.7.99) Auch die Zahl der Touristen in Reisegruppen stieg an. Im ersten Halbjahr 1999 kamen über 508.000 Besucher, eine Zunahme um 18,7% zum Vergleichszeitraum 1998. Der Mai verzeichnete mit 94.448 Besuchern ein Plus von 35,3% gegenüber dem Mai 1998 und der Juni ein Plus von 30,1% gegenüber dem Juni 1998. Besucher vom chinesischen Festland, aus Taiwan und Japan machten 82% aus. Im

ersten Halbjahr 1999 reisten 19,5% mehr Macauer in Gruppen ins Ausland als im Vergleichszeitraum 1998. Im Mai 1999 fuhren 6.954 Macauer mit Reisegruppen in andere Regionen, 10,2% mehr als im Mai 1998, im Juni waren es 8.532 Macauer, 42,5% mehr als im Juni 1998. Beliebtestes Ziel war das chinesische Festland mit 54,8%. (XNA, 10.7., 7.8.99)

Auf dem Macau International Airport konnte am 30. Juli der siebenmillionste Passagier begrüßt werden. Elf Fluggesellschaften fliegen von dort in 16 chinesische Städte und acht Städte in anderen Regionen. Auch Guilin, Xi'an und Kunming werden inzwischen von Macau angefliegen. Der Flughafen hat in den dreieinhalb Jahren seit seiner Eröffnung am 9. November 1995 71.000 Flüge und 164.000 Tonnen Luftfracht abgewickelt. Der Personenverkehr des Flughafens wuchs in der ersten Jahreshälfte 1999 im Vergleich zum selben Zeitraum 1998 um 24%. Für 1999 wird ein Passagieraufkommen von 2,5 Mio. anvisiert. (XNA, 31.7.99)

Im ersten Halbjahr 1999 hat Macaus Fluggesellschaft Air Macau, ein 1995 gegründetes sino-portugiesisches Joint Venture, 4.894 Flüge durchgeführt und dabei über 592.000 Passagiere und 6.800 t Fracht befördert. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 1998 war dies ein Zuwachs um 15,63% bzw. 6,46%. Es wird angenommen, daß sich die Lage der Gesellschaft, die 1998 große Verluste hinnehmen mußte (die Fluglinie meldete einen Nettoverlust von 75,7 Mio. MPtc [SCMP, 3.4.99]), in der zweiten Jahreshälfte weiter verbessert. (XNA, 2.7.99) -ljk-

33 Neue Zahlen über die Wirtschaftslage 1998

Nach neuesten Zahlen des Macau Statistics and Census Department nahm das reale Bruttoinlandsprodukt 1998 um 4% ab. Als Ergebnis wachsender Arbeitslosigkeit - die Arbeitslosenquote stieg von 3,2% im Jahr 1997 auf 4,6% im Jahr 1998 und erreichte zwischen April und Juni dieses Jahres mit 6,3% ihren Höchststand in den 90er Jahren - verzeichneten Macaus Haushalte weniger Einkommen, und der private Verbrauch sank 1998 um 1,1%. Bei den staatlichen Stellen führ-

ten die Aussetzung von Gehaltserhöhungen bei Staatsbediensteten und die Reduzierung öffentlicher Ausgaben zu einer Abnahme des staatlichen Verbrauchs um 1,3%. Schwer wog, daß die Einnahmen aus dem Glücksspielsektor, dem Hauptpfeiler bei den Staatseinkünften, 1998 drastisch um 15,1% sanken. Die privaten und staatlichen Anlageinvestitionen gingen 1998 im Vergleich zu 1997 um 10,6% zurück. (XNA, 22.7.99) -ljk-

34 Firmenneugründungen

Nach Angaben des Macau Statistics and Census Department wurden im ersten Halbjahr 1999 252 neue Firmen gegründet, ein Plus von 0,4% gegenüber dem Vergleichszeitraum 1998. Ihr genehmigtes Kapital von 77,2 Mio. MPtc (9,65 Mio. US\$) entsprach im Vergleich zum ersten Halbjahr 1998 einer Abnahme um 5,8%. Im zweiten Quartal 1999 wurden 134 neue Firmen gegründet und 17 geschlossen. Fast die Hälfte der Firmen ließ sich registrieren, um den Groß- und Einzelhandel zu leiten sowie die Wartung und Pflege von Fahrzeugen und Haushaltswaren, Apartments, Restaurants und Hotels. 14,9% der neuen Firmen sind im Baugewerbe tätig. (XNA, 10.8.99) -ljk-

Taiwan

35 Taiwan gewinnt Papua-Neuguinea als neuen Verbündeten - für 16 Tage

Nachdem das taiwanische Außenministerium noch am 2. Juli im Hinblick auf eine entsprechende Pressemeldung erklärt hatte, ihm sei nicht bekannt, daß Papua-Neuguinea die Aufnahme diplomatischer Beziehungen mit Taiwan beabsichtige, geschah bald darauf ebendies: Am 3. Juli traf der Premierminister von Papua-Neuguinea, Bill Skate, in Begleitung seines Außenministers zu einem geheim gehaltenen Staatsbesuch in Taipei ein; am 5. Juli wurde dann eine Kommuniqué über die wechselseitige diplomatische Anerkennung unterzeichnet. Am selben Tag berichteten zwei